

HAUSAUFGABENKAMPF:

DIE EWIGE DISKUSSION





DIE EWIGE DISKUSSION

1

DER STARTPUNKT

ES IST 15:47 UHR. DU SITZT AM ESSTISCH, WÄHREND DEIN KIND IRGENDWO ZWISCHEN WOHNZIMMER UND KÜCHE STEHT. DIE DEUTSCHHAUSAUFGABE LIEGT BEREIT, ABER DEIN NERVENKOSTÜM LEIDER NICHT.

2

DIE ALTBESANNTEN AUSREDEN

DIE PROTESTE DEINES KINDES FOLGEN PROMPT: „ICH HAB KEINEN BOCK. ICH HAB KEINE LUST. DAS MACH ICH DOCH SOWIESO FALSCH. DU KANNST MICH EH ZU NICHTS ZWINGEN.“

3

DAS DILEMMA

IN DIESEM MOMENT WILLST DU NICHT SCHREIEN ODER STREITEN, ABER DU WEISST, DASS DU EINE LÖSUNG FÜR DIESEN EWIGEN KAMPF FINDEN MUSST.



HAUSAUFGABENDISKUSSION?

Vielleicht hast du dich das auch schon gefragt:



WARUM MACHT MEIN
KIND DAS?



WARUM ESKALIERT ES
GERADE BEI MIR?



WELCHE ROLLE SPIELT
DIE DYNAMIK ZWISCHEN
UNS?



WAS ÜBERSEHE ICH IN
DIESER SITUATION?

Diese Fragen sind der Schlüssel, um aus dem Teufelskreis der Hausaufgabenkämpfe auszubrechen. Es geht darum, über die reine Aufgabe hinaus die wahren Ursachen des Widerstands zu verstehen und so zu einer friedlicheren Lösung zu finden.

DIE 5 HÄUFIGSTEN URSACHEN – UND WIE DU SIE ERKENNST

IM FOLGENDEN ABSCHNITT ERHÄLTST DU:



KLARE ÜBERSICHT

Eine klare Übersicht über die häufigsten inneren Gründe, warum Kinder Diskussionen starten.



BEOBACHTUNGSFRAGEN

Gezielte Beobachtungsfragen, die dir helfen, Muster zu erkennen.



KONKRETE LÖSUNGEN

Konkrete Lösungen, wie du dem entkommen kannst – liebevoll.

1. ANGST VOR MISSERFOLG



TYPISCHE AUSSAGEN

„ICH KANN DAS EH NICHT.“ „ICH MACH’S DOCH SOWIESO FALSCH.“ SOLCHE SÄTZE SIND OFT EIN HILFERUF UND ZEIGEN DIE INNERE UNSICHERHEIT DEINES KINDES.



DIE DAHINTERLIEGENDE ANGST

VIELE KINDER HABEN ANGST, NICHT ZU GENÜGEN UND WOLLEN LIEBER BLOCKIEREN, ALS EIN WEITERES MAL ZU SCHEITERN. SIE VERMEIDEN DIE SITUATION, UM SICH ZU SCHÜTZEN.



WORAN DU ES ERKENNST

SCHIEBT DEIN KIND AUFGABEN AUF?

WIRD DEIN KIND WÜTEND, WENN DU HILFST ODER ES LÄSST?

MACHT ES DINGE ABSICHTLICH SCHLAMPIG ODER GAR NICHT, UM DIE SITUATION ZU BEENDEN?



WAS DU TUN KANNST

STARTE MIT LEICHTEN AUFGABEN, REFRAME FEHLER POSITIV UND GIB FEEDBACK NUR ZUR ANSTRENGUNGSBEREITSCHAFT, NICHT ZUM ERGEBNIS. ZEIGE DEINEM KIND, DASS DER LERNPROZESS WICHTIGER IST ALS PERFEKTION.



2. MANGEL AN SELBSTBESTIMMUNG



TYPISCHE AUSSAGEN

„DU BESTIMMST HIER IMMER ALLES.“
„WARUM JETZT?!“ „ICH WILL ERST WAS
ANDERES MACHEN!“ „DU KANNST MIR
GAR NICHTS VORSCHREIBEN!“



WAS DAHINTER STECKT



KINDER BRAUCHEN EINFLUSS UND
WOLLEN MITGESTALTEN – NICHT NUR
„FUNKTIONIEREN“. WENN SIE DAS
GEFÜHL HABEN, NICHT GEHÖRT ZU
WERDEN ODER KEINE KONTROLLE ZU
HABEN, REAGIEREN SIE MIT
WIDERSTAND.



WORAN DU ES ERKENNST

- DISKUTIERT MEIN KIND REGELMÄSSIG
ÜBER ZEITPUNKT, REIHENFOLGE ODER
ORT – UND NICHT ÜBER DEN
LERNSTOFF SELBST?
- REAGIERT ES AUF KLAARE ANSAGEN
OFT MIT TROTZ ODER RÜCKZUG?
- WERDEN SELBST HARMLOSE
VORSCHLÄGE GRUNDSÄTZLICH
ERSTMAL ABGELEHNT?

WENN DU INNERLICH MEHRMALS
GENICKT HAST, LIEGT DER KERN SEHR
WAHRSCHEINLICH IM BEDÜRFNIS NACH
MEHR SELBSTBESTIMMUNG.



WAS DU TUN KANNST

GIB DEINEM KIND WAHLMÖGLICHKEITEN
BEI DEN AUFGABEN. LASS ES DEN
ZEITPUNKT ODER DIE REIHENFOLGE
MITBESTIMMEN. ERMUTIGE ES, EIGENE
LÖSUNGEN ZU FINDEN, UND FEIERT
KLEINE SCHRITTE DER
SELBSTSTÄNDIGKEIT.



3. BEZIEHUNG DURCH WIDERSTAND

„DU BIST DOCH NUR DA, WENN'S UMS LERNEN GEHT.“



TYPISCHE AUSSAGEN

„WARUM SCHREIST DU MICH IMMER GLEICH AN?“

„DU VERSTEHST DAS SOWIESO NICHT.“

„ICH WILL JETZT EINFACH MEINE RUHE!“



WAS DAHINTER STECKT

WIDERSTAND IST MANCHMAL VERSTECKTE SEHNSUCHT NACH AUFMERKSAMKEIT UND EMOTIONALER VERBINDUNG. DEIN KIND TESTET GRENZEN, UM ZU SEHEN, WIE WEIT ES GEHEN KANN, UM DEINE VOLLE PRÄSENZ ZU SPÜREN. ES SUCHT NACH EINEM ZEICHEN, DASS ES AUCH AUSSERHALB DES LERNKONTEXTES WICHTIG IST.



WORAN DU ES ERKENNST

REAGIERT DEIN KIND MIT ÜBERTRIEBENEM DRAMA, WUTAUSSBRÜCHEN ODER STÄNDIGEM KLAGEN, WENN DU NACH DEN HAUSAUFGABEN FRAGST?

VERSUCHT ES, DICH IN ENDLOSE DISKUSSIONEN ZU VERWICKELN ODER PROVOZIERT ES ABSICHTLICH, UM AUFMERKSAMKEIT ZU ERREGEN?

SUCHST ES DEINE NÄHE NUR, WENN ES UM SCHULISCHE ANGELEGENHEITEN GEHT, UND WIRKT SONST DISTANZIERT?



WAS DU TUN KANNST

WIDME DEINEM KIND BEWUSST UNGETEILTE AUFMERKSAMKEIT AUSSERHALB DER HAUSAUFGABENZEIT. FÜHRE KURZE, TÄGLICHE "CHECK-INS" EIN, Z.B. EINE RUNDE UNO, DIE NICHTS MIT SCHULE ZU TUN HABEN. SEI GEDULDIG UND BLEIBE RUHIG, AUCH WENN ES SCHWIERIG WIRD. ZEIGE IHM, DASS DU AUCH DANN FÜR ES DA BIST, WENN ES NICHT "FUNKTIONIERT".



4. KEIN SINN = KEINE MOTIVATION

„WOFÜR BRAUCH ICH DAS ÜBERHAUPT?!“



TYPISCHE AUSSAGEN

„DAS IST VOLL UNNÖTIG.“

„DAS INTERESSIERT MICH NULL.“

„ICH MACH DAS NUR, WEIL ICH MUSS.“



WAS DAHINTER STECKT

KINDER SIND KEINE LERNROBOTER. SIE LERNEN NICHT, „WEIL MAN DAS EBEN MACHT“ – SONDERN BRAUCHEN EINEN **PERSÖNLICHEN BEZUG UND SINN** IN DEM, WAS SIE TUN. WENN DER FEHLT, SCHALTEN SIE AUF DURCHZUG ODER WIDERSTAND.

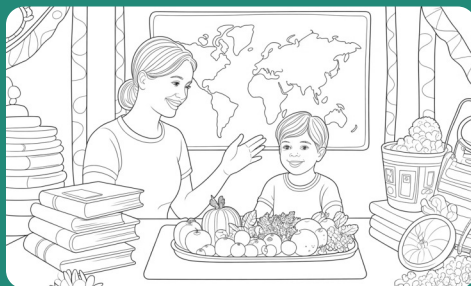


WORAN DU ES ERKENNST

STELLT DEIN KIND HÄUFIG DIE FRAGE NACH DEM SINN DER AUFGABE („WOFÜR BRAUCHE ICH DAS?“)?

ZEIGT ES DESINTERESSE ODER LANGEWEILE, STATT WUT ODER ANGST?

MUSS ES IMMER WIEDER MOTIVIERT WERDEN, OBWOHL ES DIE AUFGABE EIGENTLICH KÖNNTE?



WAS DU TUN KANNST

VERSUCHE, EINEN BEZUG ZWISCHEN DER AUFGABE UND DEM ALLTAG DEINES KINDES HERZUSTELLEN. ERKLÄRE, WOZU DAS GELERNT GUT SEIN KÖNNTE. DAS IST ZUGEGBENERMASSEN OFT NICHT EINFACH.

EINEN EXPERTEN IPP FINDEST DU DESHALB AUF UNSERER WEBSEITE

[WWW.DERKLEINESCHULMEISTER.DE](http://www.derkleineschulmeister.de). FEIERE DESHALBKLEINE ERFOLGE UND BETONE DEN FORTSCHRITT, NICHT NUR DAS ERGEBNIS. MANCHMAL HILFT ES, WENN DU ZEIGST, WIE DU SELBST SINN IN DEINEN AUFGABEN FINDEST.





5. DER UNBEWUSSTE MACHTKAMPF

„ICH WILL EINFACH NICHT. PUNKT.“



TYPISCHE AUSSAGEN

„ICH MACH DAS NICHT – UND DU KANNST MICH NICHT ZWINGEN.“

„DU KANNST MIR GAR NICHTS SAGEN.“

„ICH HAB KEINEN BOCK – UND DAS BLEIBT SO.“



WAS DAHINTER STECKT

WENN LERNEN JEDEN TAG ZUR DISKUSSION WIRD, VERSUCHEN KINDER OFT, IHRE AUTONOMIE ZU BEHAUPTEN UND DIE KONTROLLE ÜBER EINE SITUATION ZU ERLANGEN, IN DER SIE SICH MACHTLOS FÜHLEN. ES GEHT DARUM, WER AM LÄNGEREN HEBEL SITZT.



WORAN DU ES ERKENNST

WEIGERT SICH DEIN KIND KONSEQUENT, ANWEISUNGEN ZU FOLGEN, DIE HAUSAUFGABEN BETREFFEN?

KOMMT ES ZU VERBALEN ODER EMOTIONALEN MACHTKÄMPFEN, WENN DU GRENZEN SETZT ODER ERWARTUNGEN FORMULIERST?

GIBT ES IMMER WIEDER ESKALATIONEN, AUCH BEI KLEINIGKEITEN, DIE SICH UM DIE HAUSAUFGABEN DREHEN?



WAS DU TUN KANNST

VERMEIDE DIREKTE KONFRONTATION UND BIETE STATTDESSEN WAHLMÖGLICHKEITEN AN, WO IMMER ES GEHT. FOKUSSIERE DICH AUF KOOPERATION STATT AUF KAMPF.

STÄRKE DIE EIGENVERANTWORTUNG DEINES KINDES UND LASS ES DIE KONSEQUENZEN SEINER ENTSCHEIDUNGEN SELBST TRAGEN.

FAZIT: DU MUSST DAS NICHT PERFEKT MACHEN. NUR ECHT.

VIELLEICHT BIST DU BEIM LESEN AN EINIGEN STELLEN INS NACHDENKEN GEKOMMEN.

VIELLEICHT HAST DU GENICKT, GESCHLUCKT – ODER AUCH EINFACH NUR GESPÜRT: „JA. SO FÜHLT ES SICH AN.“

HAUSAUFGABEN-STRESS IST KEIN ZEICHEN DAFÜR, DASS DU ALS MUTTER ODER VATER VERSAGST.

GANZ IM GEGENTEIL: DIE TATSACHE, DASS DU DICH MIT DIESEM THEMA AUSEINANDERSETZT, ZEIGT, WIE SEHR DU DICH KÜMMERST UND WIE WICHTIG DIR DAS WOHL DEINES KINDES IST. DIE URSACHEN FÜR DEN WIDERSTAND BEI DEN HAUSAUFGABEN SIND OFT TIEFGRÜNDIGER, ALS MAN AUF DEN ERSTEN BLICK VERMUTET.

JEDER EINZELNE PUNKT, DEN WIR BELEUCHTET HABEN – SEI ES DIE ANGST VOR MISSEERFOLG, DER MANGEL AN SELBSTBESTIMMUNG, DIE SUCHE NACH BEZIEHUNG, DIE FEHLENDE SINNHAFTHKEIT ODER DER UNBEWUSSTE MACHTKAMPF – BIRGT EINE CHANCE. EINE CHANCE, DEIN KIND BESSER ZU VERSTEHEN UND EURE BEZIEHUNG ZU STÄRKEN, INDEM DU AUF SEINE WAHREN BEDÜRFNISSE EINGEHST.

ERINNERE DICH: ES GEHT NICHT DARUM, AB SOFORT ALLES „RICHTIG“ ZU MACHEN ODER DEN PERFEKTEN ELTERNTEIL ZU SPIELEN. ES GEHT DARUM, ECHT ZU SEIN. DARUM, EMPATHISCH ZU BLEIBEN, AUCH WENN ES SCHWERFÄLLT. DARUM, AUSZUPROBIEREN, WAS FÜR EUCH FUNKTIONIERT, UND GEDULDIG ZU SEIN – MIT DEINEM KIND UND VOR ALLEM MIT DIR SELBST.

KLEINE SCHRITTE FÜHREN ZU GROSSEN VERÄNDERUNGEN. SCHENKE DEINEM KIND VERTRAUEN, BIETE WAHLMÖGLICHKEITEN, SUCHE DIE VERBINDUNG UND SEI EIN VORBILD IM UMGANG MIT HERAUSFORDERUNGEN. DU MACHST DAS GUT.